

Halleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 286.

Halle, Mittwoch, 6. Dezember 1893.

185. Jahrgang.

Telegraph-Adresse: Courier Hallestadt.

Für den Monat Dezember

eröffnen wir ein besonderes Abonnement auf die „Halleische Zeitung“ zum Preise von 1 Mark für diejenigen Abonnenten, welche die Zeitung durch die Post beziehen und 85 Pfg. für die Abonnenten in Halle, Giebichenstein und Trotha.

Moderne Raubritter.

Das „Berliner Tageblatt“ veröffentlicht, wie erinnerlich, am die Mitte des September ein prinzipielles „Liberales Reformprogramm“.

Die Landwirthschaft. Sie zu haben, ist unser Ziel. Aber wir denken nicht nur an die Landwirthschaft, sondern auch an die Arbeiter, die in der Landwirthschaft beschäftigt sind.

Wir gehen weiter unter ein eigenes von diesen Forderungen und Vorschlägen näher ein. Vorher konstatieren wir noch, daß die „Freiwirthliche Vereinigung“ aus ihrer letzten abgehaltenen Generalsammlung in Berlin sich in ganz ähnlichem Sinne der Landwirthschaft beschäftigt hat.

Die freiwirthliche Bewegung, welche sich im Wahlverein der Liberalen organisiert hat, erachte sehr wohl, daß sie, wenn der Liberalismus wieder neu gelehrt werden soll, sich auf die bäuerliche Bevölkerung und die Arbeiter zu stützen muß.

Mutterhänden.

Styke von C. Welp.

„Ach, Mama!“, rief die kleine Marie, die sie in der Küche sah. Die hübsche, schlankste Blondine folgte nur scheinbar der stattsüchtigen Dame, welche jedoch die erste Stufe einer kleinen Stein- treppe betrat, die sie zu einem vornehmen Weinrestaurant der norddeutschen Provinzialstadt führte.

liegt. Kamentlich die treffliche Rede des früheren Abgeordneten Jordan, der über diese Erfahrungen als Landwirthschaftler gab viele Fingerzeige, wie man die Landwirthschaftlichen Verhältnisse bessern könne, ohne daß die Gesetzgebung einzugreifen braucht.

Sie haben wir es also endlich einmal schwarz auf weiß, daß sich die Landwirthschaft wegen der veränderten Verhältnisse in einer schwierigen Lage befindet.

Dem was sollen in den stiftlichen Preussens neue (noch wohl „spannendste“) Bauern, da sich schon die altan- geordneten nicht mehr halten können, sondern rettungslos zum Opfer fallen — nicht dem Strohgut — sondern der modernen Wucher- und Wechsel-Freiheit.

Und heute? 60 Jahre später? Das Behauptet ist mit Hilfe von Gütergläubigern bekannter Art „verpöbelte“ und in drei großen Stücken den glücklichen, nach liberaler Ansicht, „kapital- fräftigen“ Erwerbern ausgehändelt, die jahraus, jahrein ihre ganze „Kapital-“ und Arbeitskraft darauf verwenden, ihre Hypotheken- und Wechsel-Gläubiger zu befriedigen.

Die Oberförsterei ist inzwischen nach einem anderen Orte verlegt, das dazu gehörige Land ist in Privatbesitz überge- gangen und durch Zusammenkauf zu einem kleinen Gut (für vortrige Verhältnisse) von gegen 1200 Morgen angewandten.

und sonstige Spaltungen von Ganzbauernhöfen wieder 7 neue Halb- und Viertelhöfen waren. Am schicklichsten aber sind unter dem nagenden Jahre der Zeit die Ganzbauern weggegangen.

Die jetzt noch vorhandenen Bauern, Halb- und Viertelhöfen und Kossäten besitzen zusammen rund 3500 Morgen Land. In den drei Jahren, die der Zeit, von denen die überwiegende Mehrheit, rund 40, wirthschaftlich durchaus ungenügende Erträge, rund, arme Schlichter, die einen Vergleich mit dem ehemaligen spannfähigen Bauer auch nicht erlauben ausfallen.

Es ist es in vielen, ja wohl den meisten Bauern- häusern des preussischen Ostens während der letzten 50 bis 60 Jahre zugegangen. Das Benehmen in vielen Ostbauern- häusern auch eine Aufzählung des Kleinbäueres durch den Großbäuer vorgenommen ist, soll nicht bestritten werden.

Deutsches Reich.

Dem Bundesrath ist der Antrag Preussens, die Abänderungen der Vorschriften, betr. die Prüfung der Eheärzte, der Zahnärzte, der Apotheker zur Beschäftigung zugegangen.

Die Oberförsterei ist inzwischen nach einem anderen Orte verlegt, das dazu gehörige Land ist in Privatbesitz überge- gangen und durch Zusammenkauf zu einem kleinen Gut (für vortrige Verhältnisse) von gegen 1200 Morgen angewandten.

Die Reichstagskommission für die Handelsver- träge legte am Dienstag die Beratung des Vertrages mit

österreich. Und ich kenne mein Geschlecht, sie findet alle Herrlich- keitig verantwortlich, und sie hatte gefeuert, einen seudten Schimmer im Auge.

„Du, wie komisch der ist!“ sagte Marie. Die Mutter sieht binüber und ein Leiles „Ah“ kommt von ihren Lippen.

„Ich werde den Erfolg zwingen, die Materie —“ Sie hatte ihn die schlankste Hand auf die Schulter gelegt. Mein Sohn, Deine Gesundheit ist ja, Du kannst nicht wie jeder Andere funkenlang an der Staffelei stehen.

„Ja,“ sagte Frau Mary Dittzhof, die sofort empfunden hat, daß der ehemalige Arbeiter sie nicht erkennt, „das war ja allerdings ein Glücksfall, daß Dein Vater mich so begehren-“







Sein großes Lager in filigranen Standuhren, Regulatoren, Stuhk- und Wanduhren, Becken, von 3 Mart an, Taschenuhren für Herren von 8 Mart, für Damen von 15 Mart an bis zu den feinsten goldenen Uhren jeder Art empfiehlt

**Friedr. Hofmann,**  
Gr. Sandstraße,  
Hirnacher,  
23.

Reparaturen gewissenhaft u. billig. Für prompte und reelle Bedienung bürgt der langjährige gute Ruf meines Geschäftes



ist unbedingt Schutz gegen Diebstahl u. Fall von Uhr, Geldbeutel u. Brautliches Weichschloß, Preis u. 75 g an. Jeder neuen Uhr, sowie Reparatur wird „Erstappt“ gratis beige-fügt. (6251)

**Hemms & Comp.,** Uhrmacher, Große Ulrichstraße 33, 1 Leipzig.  
**Hailesche Puppenklinik.**  
Größte Spezial-Puppenhandlung u. Reparaturen-Anstalt. Großes Lager aller nur mögl. Puppen-Artikel. Leipzig-Str. 27, am Thurm.

Sie sich das Schaufenster der  
**Glas-, Porzellan- u. Steingut-Handlung**  
6150) von  
**Louis Böker**  
Leipzigerstr. 12 Halle a/S. Leipzigerstr. 12  
an, bevor Sie Ihre (6287)  
**Weihnachts-Einkäufe**  
machen. Sie finden da die feinsten u. schönsten Artikel  
zu billigsten Preisen bei grösster Auswahl.  
Im Preise ohne Konkurrenz am Platze.  
Versandt nach Auswärts. — Verpackungs- und bruchfrei.

**Weisse Damast-Bezüge**  
mit 2 Kissen,  
Pa. Qualität Mk. 6,00.  
**1 Stück Kaisertuch,**  
passend für 8 Damenhemden,  
Stck. Mk. 7,50—8,00.  
**Adolf Sternfeld,**  
Fabriklager in Leinena-  
und Baumwollwaaren.  
Wäsche-Fabrik. (6272)  
Gr. Steinstr. 76, I. Etage.  
Eingang Kl. Steinstrasse.  
Kein Laden.

**H. Schöning,** Dachritz-  
gasse 1.  
Nähm.-Reparatur-Veranst.  
Hörsing-Nähmaschinen  
(Schneidmäh.),  
beste Maschine d. Gegenwart.  
Pfaff,  
Einger- u. Ringstich-  
Nähmaschinen empf.

**Bilderbücher**  
in Papier, Leinwand u.  
Pappe. Strawelpeter,  
Märchenbücher von  
Gumpert, Andersen,  
Grimm u. Robinson,  
Indlanerbücher  
in reichhaltiger  
Auswahl!

**Albin Hentze,**  
21 Schmeerstraße 21.  
**Größte Auswahl**  
in  
**Bilderbüchern, Märchenbüchern,  
Jugendchriften,  
Fröbel-Beschäfti-  
gungsmittel,  
Gesellschaftsspiele.**

**Flechtarbeiten.**  
Cubusspiele,  
Häkelkasten,  
Lustiges 1x1,  
Lotos, Domino,  
Damenbretter,  
sowie alle möglichen  
Gesellschaftsspiele  
von 50 g bis 9 Mk.

**96,000 Mt.**  
Judic ist zum 1. April auf schönes  
Gut, Nähe von Halle, vorzüglicher  
Boden, erste und alleinige Erbpacht  
zu 31 1/2 (6147)  
**Woldemar Thoss.**  
Köln. Spekulations, Aach. Print.  
Gnadauer, Schrotbrod  
empf. E. Körber, Albrechtstraße.

**Albin Hentze, Halle a. S., 24 Schmeerstr. 24.**  
**Kombinierte Kinderstühle,**  
hoch und niedrig zu gebrauchen, p. Stück  
9, 11-16 Mt., Polstersitze, à 1,50 bis  
3, Mt., kleine Kinderstühle mit Ein-  
richtung von 2,50 Mt. an. (6254)  
**Kinderstühle und Turnapparate**  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

**Spielwaaren,**  
**Galanteriewaaren,**  
**Luxus-Gegenstände**  
kauft man am vorteilhaftesten bei  
**C. F. Ritter**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.

Die Königl. Hofkunsthdlgung  
von  
**Pietro Del Vecchio,**  
Leipzig, Markt Nr. 9. (6287)  
empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** etc.  
vorzüglich geeignet:  
Oelgemälde, Kupferstiche, Radirungen, Photo-  
gravuren, Photographien, Photochrome, An-  
sichten v. d. Schweiz, Italien, Egypten, (neu)  
etc. in Farbenlichtdruck, versch. Formates etc.,  
Prachtwerke etc.,  
Malutensilien, sowie Einrahmungen aller Art.  
Kataloge gratis und franco.

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch, den 6. Dezember 1893.  
79. Vorstellung. 19. Vorstellung, außer Abonn.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Erstes und vorzügliches Gastspiel von  
**Heinrich Bötel.**  
**Der Troubadour.**  
Donnerstag, den 7. Dezbr. 1893.  
80. Vorstellung. 61. Abonnements-Vorstellung.  
Farbe: weiß. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Sum 1. Male:  
**Perrichon's Reise.**  
Schwank in 4 Aufzügen von Eugene  
Labiche und Gounod Martin.  
(Deutsch von Georg Winter.)  
Personen:  
Perrichon . . . . . H. Schreiner.  
Frau Perrichon . . . . . S. Orla.  
Henriette, beider Tochter . . . . . Schneider.  
Kapitain Mathieu . . . . . A. Kühne.  
Armand Desroches . . . . . G. Bach.  
Daniel Savary . . . . . A. Schumacher.  
Mlle. Jean . . . . . St. Keller.  
Joseph Mathieus Pucelle Fr. Wittgardt.  
Jean, Perrichon's Diener . . . . . G. Doh.  
Ein Kellner . . . . . G. Marzgraf.  
Ein Verwalter . . . . . G. Wegner.  
Ein Tischbedienter . . . . . H. Grent.  
Eine Buchverkauferin . . . . . H. Grent.  
Eine Buchverkauferin . . . . . G. Kreuser.  
Ein Dienstmagd . . . . . W. v. Döwitz.  
Ein Gepäckschützer . . . . . A. Schöne.  
Der erste Akt spielt in der Vorhalle des  
Elysee Palastes in Paris, der zweite  
in einem Gasthof auf dem Montmartre  
bei Chamounix, der dritte und vierte in  
Paris bei Perrichon.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende gegen 10 Uhr.

**Freitag, den 8. Dezember 1893.**  
81. Vorstellung. 20. Vorstellung, außer Abonn.  
Abends 7 1/2 Uhr.  
Zweites und letztes Gastspiel von  
**Heinrich Bötel.**  
**Der Postillon von  
Lyonnais.**  
Komische Oper in 3 Akten nach dem  
Französischen der Herren von Leveson und  
Bruswid von M. G. Friedrich.  
Musik von H. Adam.

**Concordia-Theater.**  
Mittwoch, den 6. Dezember:  
**Der Allerweltsvetter.**  
Im Salon Varietée täglich Concert-  
und Gesangs-vorträge. (6285)  
**„Goldenes Schiffchen“.**  
Herrn Heller. (6027)  
Täglich frische Pfahlmuscheln.  
**Marie Weissner, Fleischer-  
gasse 45, II. Modistin.** (6282)  
Anfertigung nach deutschen, englischen,  
französischen und Wiener Schnitt. Aus-  
führung elegant und geschmackvoll.  
Für guten Sitz leichte volle Garantie.  
Breite möglich. Trauerstoffe werden  
in kürzester Frist angefertigt. (6282)

**Kaiser-Säle.**  
**Neue Sing-Akademie.**  
Montag, den 11. Dezember, Abends 7 Uhr:  
**Haydn's Jahreszeiten.**  
Solisten: Fr. M. Berg aus Nürnberg,  
Herr O. Hinzemann aus Berlin,  
Herr Setzkorn, Hofopern aus Braunschweig. (6156)  
Numerierte Billets . . . . . zu Mk. 3,00  
Unnumerierte . . . . . zu Mk. 1,50  
Für Generalp. Montag 10 1/2 Uhr zu Mk. 1,50  
Texte . . . . . zu Mk. 0,20  
Daselbst Billets für Zubr. Mitglieder. Ende des Concerts nach 9 Uhr.

**Freyberg-Bräu.**  
Spezialausföhrer der Brauerei Freyberg.  
Donnerstag, den 8. d. Mts.: (6283)  
**III. grosses Schlachtfest**  
Freit. Wellfleisch, Abends: Grat- und frische Würst, wozu  
ergebenst einladet  
**Carl Brauns.**

**Honigkudchen**  
in bekannter Güte, bei Entnahme von 3 Mt. 1,50 Mt. Rabatt, auch  
zum Versandt empfiehlt alle Sorten  
die Conditorei und Honigkudchenfabrik von (6286)  
**F. W. Rothnick, Bernburgerstr. 6.**

**Christbaum-Illustration**  
mit Musik!!! 20, 30—45 Mart.  
**Epiesachen**  
mit Musik oder Mechanik in  
größter Auswahl.  
III. Preislisten gratis und franco.  
**Gustav Uhlig,**  
Uhr- und Musikverf.-Fabrik,  
Untere Leipzigerstr.

**Wintergarten-  
Etablissement.**  
Halle a. S.  
Allabendlich  
**Künstler-Vorstellungen.**  
**Signora Giacinta della  
Rocca,**  
Violinvirtuosin. (6273)  
**Geschwister Drobil,**  
Waldhorn- und Pflon-Virtuo-  
sinnen.  
**Lipp und Litt,**  
Salonhumoristen und Duettsisten.  
**Prof. Chambly,**  
Antispiritis und Illusionist mit  
2 Damen.  
**Floner,**  
Tyroler Singer-Gesellschaft,  
3 Damen und 4 Herren.  
**Entrée 50 Pfg.**  
**Legu und Orchesterplatz  
1 Mark.**  
Beginn 8 Uhr.  
Die Direction.

# 1. Beilage zu Nr. 286 der Halle'schen Zeitung.

Halle (Saale).

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

6. Dezember 1893.

## Wom Büchertisch.

Ein Meier Giesse, was ein eingetragenes Patent... (Text partially obscured)

— Welche Mutter hätte nicht für ein Blatt Interesse, das ihr bei seiner Ausgabe unter Umständen ganz unbegründete Vortheile einbringt. In über 75 000 Familien ist jetzt die „Halle'sche Zeitung“ beheimlich, eine Zeitung, auf welche bei jeder Handlung und Postanfall für 60 „das ganze Vierteljahr“ abonniert ist, und die unter Aufsicht des jeder Nummer beigegebenen großen Buchdruckers die mühselige Selbstkonstruction der Blätter für Holz und Stein und die geschmackvolle Ausgestaltung derselben mit Holzschnitten v. s. w. nach den vorzüglichsten genau beschriebenen Vorlesungen gestattet. Man kann unter Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern noch für dieses Quartal zu 60 „ bei genannten Stellen auf die „Halle'sche Zeitung“ abonnieren und unentgeltliche Probenummern derselben durch sämtliche Buchhandlungen und durch die Expedition der „Halle'schen Zeitung“, Berlin W., Norddeutscher Platz 4, erhalten.

Unter dem Titel „Allgemeine Rundschau“ wird von Frühjahr 1894 ab eine unabhängige neue eigenartige Halbmonatschrift vorkommen. Die Leitung wird Dr. Karl Siegen in Leipzig im Verlag von Carl Meißner ebenfalls bekleiden. Die neue Zeitschrift soll vornehmlich als eine deutsche angesehen sein, und jedoch insofern auch einen internationalen Charakter tragen, als sie, ohne irgendwo die deutsche Meinung ihrer Begründer zu verleugern, nach Möglichkeit dieselbe mit den gemäßigten geistigen und materiellen Interessen des mitteleuropäischen Staaten- und Völkerbundes und der mit denselben sympathisierenden Nationen zu dienen und die gegenwärtigen Zustände der Völker, wie die Mittel zu deren Abänderung darzulegen. Der Mitarbeiter-Gesetz der „Allgemeinen Rundschau“ weist schon jetzt 250 Namen auf, darunter die

Klangvollstimm aus der Welt der Dichter und Denker. Jedes Halbmonatsheft der „Allgemeinen Rundschau“ wird 5 Druckbogen = 80 doppelseitige Seiten Lexikon-Format umfassen.

Hafserhände.				
+ behoben unter - unter Aufh.				
Gente und Verluste.				
Größe	5. Dezemb.	+ 1.80.	6. Dezemb.	+ 1.80.
Leute	..	..	..	..
Grasheit	..	+ 1.10.	..	+ 1.10.
Wäskeln	..	+ 1.28.	..	+ 1.10.
Gente.				
Wage	4. Dezemb.	- 0.18.	5. Dezemb.	- 0.21.
Waren	..	+ 1.18.	..	+ 1.18.
Waren	..	+ 1.21.	..	+ 1.22.
Waren	..	+ 1.21.	..	+ 1.22.
Waren	..	+ 1.28.	..	+ 1.28.
Waren	..	+ 1.28.	..	+ 1.28.

## Wetterbericht auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Donnerstag, den 7. Dez. Feuchtsalt, trüb, vielfach Nebelböen. Nebel an den Küsten. Wetterbericht vom 5. Dezember. Halle a. S. Donnerstags. Minimum des Thermometers + 2 Gr. R.

## Wetterbericht vom 5. Dezember.

Station	Temperatur	Wind	Wetter	Temp. C.
Bismarck	770	SW schwach	bedeckt	5
Aberdeen	767	SW leicht	wolfig	4
Card. Queen	775	SW schwach	Regen	7
Cheerbourg	769	SW leicht	wolfig	7
Hamburg	767	W leicht	wolfig	3
Neapel	758	D leiser Zug	heiter	4
Neapel	770	SW mäßig	wolfig	5
Sant	769	SW schwach	bedeckt	1
Sevilla	768	SW leicht	bedeckt	2
München	770	SW leiser Zug	bedeckt	2
Stuttgart	766	SW leiser Zug	bedeckt	-1
Wiesbaden	766	SW leicht	bedeckt	1
München	764	SW leicht	bedeckt	-6
Frankfurt	766	SW leicht	bedeckt	-1
Berlin	765	SW leicht	bedeckt	1
Schwabenmünde	764	SW schwach	wolfig	3
Preisa	765	SW leiser Zug	Sonne	-3
Neufahrwasser	764	SW leiser Zug	Sonne	-2
Wien	767	SW schwach	Sonne	0
Triest	762	D leiser Zug	wolfflos	1
Christiansund	763	SW stark	wolfflos	2
Ropenhagen	769	SW schwach	bedeckt	0
Stockholm	774	SW leicht	Sonne	-1
Reval	775	SW leicht	bedeckt	-1
Petersburg	772	SW leiser Zug	bedeckt	-7

## Volkswirtschaftlicher Theil.

### Drahtnachrichten.

— London, 6. Dezember. Wollauktion. Preise unverändert.  
— Rom, 5. Dezember. Die anspruchsvollen Korrespondenten des „Credito mobiliare“ sind vom Gericht ermächtigt worden, von diesem ausgehende Chefs, für welche die betreffenden Beiträge vorgekehrt waren, auszulassen. — In Finanzkreisen verläutet, dem „Credito mobiliare“ seien von ausländischen Finanzgruppen Anerbietungen bezugs Gründung eines neuen Instituts gemacht worden, welche auf die Uebernahme der Provinzialbank und die Fortführung der Gräfte abzielen und dadurch die Liquidation des „Credito mobiliare“ erleichtern würden. — Vier circulierte heute Gerichte, daß die Banca Generale ein Moratorium nachsuchen wolle. Wie in gut unterrichteten Kreisen verlautet, ist dieses Gerichte vollständig erfunden. Im Gegentheil ist es eine Thatsache, daß die Banca Generale trotz der in den letzten Tagen fastgehobenen außerordentlich starken Deposit-Auszahlungen allen Anforderungen prompt entsprochen hat. Die Lage der Bank ist durchaus als günstig zu betrachten.  
— Florenz, 5. Dezember. Das alte Florentiner Bankhaus Gebrüder Dürrens hat seine Zahlungen eingestellt. Der Direktor Cmetag beging heute Selbstmord.  
— Petersburg, 5. Dezember. Aus St. Petersburg wird mit dem 1. d. M. telegraphisch, daß der Kaiser auf 38 Kapellen pro Tag gelassen ist. Die armen Klassen der Bevölkerung leiden furchtbar. Die Stadt St. Petersburg hat Kohlen in England bestellt.  
— Paris, 5. Dezember. Öffentliche Gemaltenbörsen bei lebhaftem Geschäft; für Rente, Türten und spanische Werthe große Disposition. Rio Tinto durch Creditanstalt gekauft. Großhandel, der darin schon mehrfach ergriffen wurde, stark getrieben. Stimmung für Renten und italienische Werthe etwas schwächer.  
— Wien, 5. Dezember. Die Börse war auf den vertheilten Geldstand, ungünstige Berichte und italienische Nachrichten gedrückt. Rent und Halb-Wien nachgeben. Renten begehrt. Renten begehrt. Öffentliche Gemaltenbörsen erklären überdeckt zu sein.  
— London, 5. Dezember. Die Börse verlor heute in ziemlich fester Haltung. Von Renten konnten nur Italiener schließlichen getrieben. Spanier und Mexikaner. Gelbmarkt unüberändert.  
— New-York, 4. Dezember. Die Börse eröffnete lustlos bei geringem Geschäft, wurde im weiteren Verlaufe fest und schloß unregelmäßig. Der Umsatz der Aktien betrug 231 000 Stück. Der Silbermarkt wird auf 155 000 Unzen geschätzt.

### Hypothekendarf in Hamburg.

in 1892. — Hypothekendarf in Hamburg. Die Dividende pro 1893 auf das Aktienkapital von 15 Millionen Mark (gegen 12 Millionen Mark in 1892) wird voraussichtlich wieder 8 p. a. betragen. Die Verwaltung theilt mit, daß das Institut voraussichtlich auch für das Jahr 1893 eine Dividende von 6 Prozent, wie für das Jahr 1892, zur Verteilung bringen und angenehme Verhältnisse erwarten können. — In Hamburg ist eine neue Vereinigung zur Abänderung der Rechte der Besitzer der portugiesischen Staats-Obligationen gebildet. Die Vereinigung hat an den Reichstag eine Eingabe gerichtet, in welcher sie auf den Vertheilung von 200 000 Mark für die Abänderung der Rechte der Besitzer der portugiesischen Staats-Obligationen hinweist.

### Landesbank in Hamburg.

— Landesbank in Hamburg. Das russische Department für Arbeit und landwirtschaftliche Gewerbe im Domänen-Ministerium hat die auf 500 Mittheilungen seiner Korrespondenten über den Probefristen gerichteten vorläufigen Ergebnisse der diesjährigen Ernte veröffentlicht. Wie es aus diesen Mittheilungen folgende Zusammenstellung, bei welcher die Möglichkeit des Überschusses bildet:  
Im Jahre 1892 nach den Angaben Durchschnitt für des statistischen Monatsberichtes 1893.  
Gemeins.  
1893 bis 1897.

Waren	1892	1893
Winterrweizen	10 887 300	11 890 900
Sommerweizen	15 285 400	12 625 240
Gerste	29 378 700	28 865 950
Roggen	30 469 100	31 245 000
Brotweizen	31 489 000	26 176 200
Rübe	8 403 500	10 037 300
Saaten	10 090 100	8 669 800
Waid	3 675 800	3 853 000
Gehorn	8 654 200	8 292 900

— Ernte-Ergebnisse in Schweden. Die diesjährige Getreide-Ernte im Königreich Schweden hat folgenden Charakter ergeben: Winterweizen 5 506 000 hl, Sommerweizen 9 700 hl, Wintergerste 1 320 000 hl, Sommergerste 92 000 hl, Gerste 4 631 000 hl, Hafer 20 060 000 hl, Kartoffeln 22 321 000 hl.  
— Die Ernte in Argentinien hat nach Angaben aus Buenos-Ayres zufolge ganz ausgezeichnet begonnen.  
— Silbermärkte. Die vorgestrichene Konferenz der Vertreter des süddeutschen Wollwollensverbandes hatte, wie bereits in Aussicht gestellt, das Ergebnis, daß der Verband zunächst weiter bestimmen bleibt, gegen die Wollwollensverbandes, die deutsch-obersächsischen Verband, die Verhandlungen noch nicht beendigt.

### 7 300 000 Ballen für die deutsche Wollwolle.

7 300 000 Ballen für die deutsche Wollwolle. Bei dem man jetzt zunächst rechnet, und es ist interessant, sich auf dieser Basis ein Bild über den Umfang denken zu können, was uns danach in dieser Zeit zu den Verhältnissen stellen würde. Am 1. Dezember betrug der Vorrath 1 748 350 Ballen. Rechnet man hinzu jene 7 300 000 Ballen, so ergeben sich deren für die Saison 9 128 350 Ballen. Stellt man dem aber selbst die Hälfte aller bisher bearbeiteten Wollwollensarten gegenüber, so muß man sich fragen, daß wir einen Ueberschuß an Baumwolle haben dürften, der erwidert werden müßte, um die Hälfte der Wollwollensarten noch nach zu haben. Was man nun zu erwarten hat, ist das, daß Baumwolle unter solchen Umständen in der Nähe von 4 1/2 bis 5 bis 6 Prozent teurer ist. Wie die 9 Millionen-ernte f. H. den nächsten Saisonvorrath auf 10 100 000 Ballen brachte, hat Baumwolle auf 3 1/2 bis 4. Am 2. Dezember 1892 hatten wir einen Vorrath von 2 136 000 Ballen, der bei einer Ernte von 6 700 000 Ballen 8 836 000 Ballen für das Jahr erreichte. Demnach ging Saisonvorrath unter 4 d. herab. Wenn man sich nach solchen Prognosen stellen kann, so ließe sich daraus ableiten, daß mehr als 10 Millionen in der Wollwolle in der Nähe von 2 1/2 bis 3 Prozent teurer ist, wenn man sie zu 4 d. handeln zu lassen. Man könnte allerdings einwenden, daß in dem betreffenden Jahre besondere Umläufe, wie die Silberfrage und dergleichen, mitwirkten, das Angebot selbst jedoch für Normierung der Preise auf dem Baumwollemarkt nicht der dominierende Faktor.

Die Einfuhr während der vorliegenden Berichtperiode betrug 229 745 Ballen. Die Vorräthe von amerikanischen Material fielen 831 240 Ballen und von Europa 9 700, gegen 1 088 990 oder 21 260 Ballen im Vorjahre. Die Konsumenten übernahmen 69 050, die Exporteur 508 und die Spinnereien 890 Ballen. Die effektive Ausfuhr belief sich auf 6 583 Ballen.

Die Preise gegen das folgende Verhältnisse gegen die der Vorwoche. Amerikanische Baumwolle, ebenso wie brasilianische und Europa'sche um 1/2 d. Die Anstiege schloßen per Caido mit einem Verlust um 1 1/2 bis 2 Punkte. Die Schlussnotizen sind die folgenden und lauten pro Ballen (die alten Preise sind, wenn verändert, in Klammern angegeben): Wollwolle amerikanische Baumwolle 4 1/2 d. (4 1/2 d.), good middling 4 1/2 d. (4 1/2 d.), fair Brazilianische Pernambuco 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Minas Timmo 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Pernambuco 4 1/2 d. (4 1/2 d.), good fair Ceara 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Combedown 4 1/2 d. (4 1/2 d.), fair quality 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Zerrine: Dezember 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Januar 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Februar 4 1/2 d. (4 1/2 d.), März 4 1/2 d. (4 1/2 d.), April 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Mai 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Juni 4 1/2 d. (4 1/2 d.), Juli 4 1/2 d. (4 1/2 d.), August 4 1/2 d. (4 1/2 d.).  
— Englische Wollwolle. Von gestern wird gemeldet, daß in London bereits zugewandte Stellen auf starke Nachfrage und Umläufen des inoffiziellen Ausstades 1 1/2 bis 2 Punkte notiert wurden.  
— New-York. 4. Dez. Wollwolle steigt nach Erwähnung in Folge großer, namentlich ausländischer Käufe und in der Erwartung, daß die nächsten Vorräthe bald zu verkaufen sein werden, und fallend auf spätere Berichte von Zunahme in Wollwolle supply und auf lokale Verkäufe. Schluss schwach.  
— Mais nach Erwähnung steigend infolge großer Käufe und 7 1/2 Punkte der nächsten Vorräthe, dann einwärtig der Wollwolle in den Wollwollensmärkten abnehmend und fallend.  
— Chicago. 4. Dez. Wollwolle steigend auf mehrere ausländische Märkte und auf unbedeutende Anstiege im New-York, später theilweise Sinken auf zunehmende Wollwolle Vorräthe.  
— Wa 1/2 allgemein fest während des ganzen Wollwollensjahres.  
— New-York. 4. Dez. Wollwolle steigt an Wollwolle 75 000 000 Ballen, auf 21 Ballen 7000 Ballen.

## Berliner Produkturbörse.

Berlin, 5. Dezember. Die heutige Börse eröffnete in matter Haltung. Die Preise Tendenz der amerikanischen Märkte blieb hier aber Grund und die Preise gehen manchmal festere Scheitler langsam nach. Ein weiterer Verkauf von Wollwolle in der Stimmung wieder in Folge einiger kleinen Käufe, welche die Tagesoperation vornahm, um gegen Schluss sich wiederum abzuschließen, da auch der Londoner Markt weiche Notizen anbot. Im Allgemeinen ist auch heute Wollwolle in Folge der Umlauf ein ungemein getragener gewesen. Auch das Getreidegeschäft zeigt noch seine Spur einer Besserung. Die Zuküfern sind je allerdings festgelegt minimal, aber auch die Nachfrage ist außerordentlich, da sich der Konsum nur von der Hand in den Mund übertragt. Wie die Wollwolle, so zeigen auch die amerikanischen Märkte, daß der Wollwolle sehr zu wünschen übrig laufe, und geben, außer anderen Ursachen, für die Abnahme des Wollwollens auch der großen diesjährigen Kartoffelernte und den demnach sehr billigen Kaufpreisen die Schuld. Auslandsnotizen sind immer noch rechtlich angehalten. Für Kartoffeln, welche gestern noch mit 46 1/2 Pfennig bezahlt wurde, wurde heute bereits 46 2/3 Pfennig gefordert. Muffler Wollwolle bleibt zu 86 Pfennig. Donau-Wollwolle zu 92 Pfennig. Wollwolle sollen jedoch nicht zu Stande gekommen sein. Wollwolle sind für Dezember wie gestern, für Mai 25 d. höher. Wollwolle genannt für Dezember wie für Mai 25 d. höher. Wollwolle sind für Januar und Februar einen kleinen Preiszuwachs zu verzeichnen, es gewinnt den Wollwolle, als ob das Wollwolle Interesse allmählich aufsteige, wie sich auf den Dezember-Termin zu konzentrierten. Dezember notiert,



\* Die St. Stephanskirche in Halle a. S.

Am 28. Juni 1891 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung zu der St. Stephanskirche, die neuen evangelischen Gotteshaus im Norden unserer Stadt, dessen schmückerbau vollendet ist und morgen seiner Bestimmung übergeben werden wird als ein Denkmal evangelischer Opferwilligkeit und Gedenkwürdigkeit...

In der gestrigen General-Versammlung des Gefängnisvereins für die Stadt Halle und Giebichenstein gab der Herr Vorsitzende, Herr Dr. Oetzel, einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der Verhandlungen...

Der Vorsitzende, Herr Dr. Oetzel, gab einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der Verhandlungen, die seit dem 1. März d. J. im Gange sind, um die Angelegenheit der St. Stephanskirche zu erledigen...

sein müssen, in einem Briefumschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen:

„Hierin befindet sich ein Briefumschlag für den Ort A. an das Postamt Nr. ... hier.“ Dem Absender bleibt die nähere Bestimmung des Postamtes überlassen. Die Umschlüge können entweder am Annahmestempel der hiesigen Postämter abgeben oder, soweit es die Umstände gestatten, in die Briefkasten gelegt werden...

Das Resultat der Viebzählung am 1. Dezember 1893 in Stadtkreise Halle a. S. ist folgendes: Es sind gezählt:

Table with 2 columns: Category and Count. Includes rows for 'Kindere bis 2 Jahre alt' (76), 'Kindere 2 und mehr Jahre alt' (492), 'Barmerer Kühe' (204), 'Schweine einschließlich Ferkel' (1686).

Das Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser.

dieses von sämtlichen Kriegerverbänden Deutschlands dem Andenken des Begründers des neuen Deutschen Reiches, weiland Seiner Majestät Kaiser Wilhelm I., geweihte Wahrzeichen, verspricht das schönste Nationaldenkmal zu werden, welches Deutschland bis jetzt besitzt. Errichtet auf der Spitze, mit welcher die Saale das Schöne des Volkes nach neuer Deutscher Macht und Herrlichkeit überströmt hat...

Halleische Lokalnachrichten vom 6. Dezember.

Der Vorstand unserer Original-Redactionen ist nur mit deutscher Güte. - Der Verein der Evangelischen Bundes für Halle und den Saalkreis hält heute Abend im oberen Saale des „Reichs“ seine erste Monatsversammlung ab, in welcher Herr Pastor Vogt aus Naumburg einen Vortrag über „Anniele von Kantur, ein Revisor aus dem Katholisismus des 19. Jahrhunderts“ gehalten wird. - Im Lützningischen-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsverein legte gestern Herr Professor Dr. Herzberg eine Anzahl literarischer Neuheiten vor. Von denselben sind an erster Stelle der dritte Teil des trefflichen „Beitrag zur Geschichte des Mittelalters“ von Prof. Dr. Gieseler zu nennen...

- Aus dem Bureau des Stadtkreisraths wird mitgeteilt: Der nächste Tenorist Heinrich Bötel verabschiedet sich am nächsten Freitag von der Zelle des Amtes Nr. 10. - Der Stadtkreisrath hat beschlossen, dem Herrn Dr. Oetzel, der die Angelegenheit der St. Stephanskirche vertritt, einen Zuschuss von 12,500 Mk. zu bewilligen. - Der Entwurf eines Entwurfs der städtischen Desinfektionsanstalt für das Jahr 1894/95 ist der Stadtkreisrath dieser Tage zur Kenntnissnahme vorgegangen. - Der Entwurf eines Entwurfs der städtischen Desinfektionsanstalt für das Jahr 1894/95 ist der Stadtkreisrath dieser Tage zur Kenntnissnahme vorgegangen...

Ungefähr in ein Drittel der Turmhöhe tritt aus einer halbkreisförmigen Öffnung heraus, senkrecht über dem Barbarossabilde, das Kaiser Wilhelms I. Bild. Dieses wiederige Bild des Denkmals, wird aus dem berühmten Giebel des Bildhauers Prof. G. H. H. in Charlottenburg herbeigeholt. In der Art, wie der Künstler seine Aufgabe aufgefasst hat, sieht in der glücklichsten Weise das schlichte und große Bild des ersten Kaisers neben dem Bild des zweiten Kaisers, das ebenfalls der Giebel seiner Giebelbau. Der Kaiser sitzt in ruhiger oder Haltung, in einfacher Kampagne-Uniform, zu Pferde, ihm zu Füßen liegt an der einen Seite ein Reiter in alterthümlicher Wehrschmuck, an der anderen Seite ein Frauengestalt, die Gefährtin darstellt, gleichfalls in reicherer Tracht, zu der Seitenreiter des Kaisers unmerklich und seine Gefährtin vorgeht. Das Kaiserbild wird, von den Vorderfüßen bis zur Hinterfüße, beinahe 8 Meter (25 Fuß) hoch werden, die beiden Nebenfiguren erhalten eine Höhe von 4 Metern.





Wohnen teilnehmen zu können. Jede die Versicherung kein Res...

England. Das landwirtschaftliche Ministerium in England hat in diesem Jahre sich mehr als früher...

Die Weiden haben noch 187,055 Acres auf Kosten des...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Die Vieherzeugung in Frankreich. Die Vieherzeugung, die in Frankreich...

Börse von Berlin vom 6. Dezember.

Conversationsnotierungen der Berliner Börse vom 6. Dezember 2 Uhr Nachmitt.

Freuzige und sonstige Fonds.

Stamm- u. Stamm-Aktien-Aktionen.

Bank-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Stamm-Aktionen.

Offene und gezielte Stellen.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches selbstständig kochen kann...

Ein junger Kaufmann, 28 Jahre alt, welcher bei den Materialwaarenhändlern zu einseitig ist...

General-Agentur einer Lebens- und Lebens-Versicherungsgesellschaft...

Ein gebildetes, respectables Mädchen, welches nicht unter 24 Jahren...

Sch Suche f. m. Haushalt sofort ein geb. Mädchen geübten Alters und gut. Familie od. eine Wittve...

Erst-Bedarbeiterin tüchtige Kraft, auch im Verkauf gewandt...

Ein Mädchen a. Hande mit g. Beugn. sucht in d. Stadt zum Anst. od. in d. Stelle. Zu erh. Kautionsf. 2. P.

Gesucht 1. Januar 1894 ein feines, solches Mädchen a. Hande zum Anst. od. in d. Stelle. Dr. Holzer, Rathh. 1. P.

**Neuheiten in Korbwaren**  
 als Journalständer, Arbeitsständer, Papierkörbe,  
 Schlüsselkörbe, Staubtuchkörbe, Arbeitskörbe, Puppenwagen, Kinderwagen u. s. w. — enorm billig — bei  
**F. Spalt, Korbmachermstr., Gr. Ulrichstr. 46.**  
 NB. Alle Puppenwagen werden wie neu hergestellt. (6230)

**Geläute**  
 auch für Ponny und Ziegenböcke  
 in größter Auswahl.  
 Schellen, Glocken, Kopfhörweise u. — Stufe  
 empfiehlt (6233)  
**Ferd. Haassengier, Barfüßerstraße 9.**  
 Reparaturen werden in meiner Werkstatt schnellstens ausgeführt.

Versagt, 7 Uebersetzungen à M. 2.50 u. 3.00 p. Pfd. in höchstem  
 Kreise eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Preisproben 50 u. 90 Pf.  
**Thee „MESSMER“**  
 Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

**Centralheizungsanlagen.**

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittels Hochdruck oder Abdampf —  
**Niederdruck-Dampfheizungen**  
 mit doppelt wirkendem Zugregulator und Präzisionsregulierung der einzelnen Öfen (6239)  
**Warmwasserheizungen und combinirte Systeme**  
 für Privats, öffentliche Gebäude u. Fabriken: desgleichen Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke, Dampfzähler, Warmwasserbereitung etc., sowie Ausführung von Reparaturen übernehmen  
**Dicker & Werneburg,**  
 Thurmstraße 123, Fernsprecher 31.

**Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**  
 Gegründet 1825.

Grundkapital	9 000 000,—
Rücklagen- und Zinsen-Einnahme für 1892	9 824 307,40
Rücklagen-Überschläge	5 844 407,10
Ueberschlag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Rückfonds von M. 900 000,—	4 900 000,—
	29 568 714,50
Vericherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1892	5 842 060 281,—

Die Gesellschaft hat in Adewell bei Ammerdorf eine Agentur errichtet und dieselbe dem Zimmermeister Herrn Carl Möbus jun. übertragen.  
 Halle a. S., den 1. Dezember 1893.  
**Die General-Agentur.**  
 Gneiss.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungen bestens empfohlen.  
 Adewell b. Ammerdorf, 1. Dezember 1893.  
**Carl Möbus jun., Zimmermeister,**  
 Agent der Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

**Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**  
 Gegründet 1825.

Grundkapital	9 000 000,—
Rücklagen- und Zinsen-Einnahmen für 1892	9 824 307,40
Rücklagen-Überschläge	5 844 407,10
Ueberschlag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Rückfonds von M. 900 000,—	4 900 000,—
	29 568 714,50
Vericherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1892	5 842 060 281,—

Nachdem Herr Hermann Borchert zu Chersfeld die Agentur obiger Gesellschaft niedersetzt hat, ist dieselbe dem Kaufmann W. H. Herrn. Franke daselbst übertragen worden.  
 Halle a. S., den 30. November 1893.  
**Die General-Agentur.**  
 Gneiss.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungen bestens empfohlen. (6276)  
 Chersfeld, den 30. November 1893.  
**W. H. Herrn. Franke,**  
 Agent der Nach. und Münch. Feuer-Vers.-Ges.  
 Für den Interessentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann.

**Gustav Uhlig,**

Uhrmacher,  
 Halle a. S., unter Leipzigerstr.,  
 empfiehlt  
 sein großes Lager  
 goldener und silberner  
**Herren- und Damenuhren.**



Neu!  
**Patent-Wecker**  
 Die schönsten der Welt,  
 welche so lange wecken, bis man die  
 selben abstellt. (6032)  
**Beauten-Wecker,**  
 durchaus zuverlässig, die neueste, beste  
 Konstruktion, unter zweijähriger  
 Garantie, 5 Mk.  
**Patent-Nachtwecker von 3,50 an**  
**Gustav Uhlig,**  
 Uhren- und Musikwerkfabrik.  
 Untere Leipzigerstraße.  
 Fernsprecher 389.

Neu!  
**Patent-Wecker**  
 Die schönsten der Welt,  
 welche so lange wecken, bis man die  
 selben abstellt. (6032)  
**Beauten-Wecker,**  
 durchaus zuverlässig, die neueste, beste  
 Konstruktion, unter zweijähriger  
 Garantie, 5 Mk.  
**Patent-Nachtwecker von 3,50 an**  
**Gustav Uhlig,**  
 Uhren- und Musikwerkfabrik.  
 Untere Leipzigerstraße.  
 Fernsprecher 389.

**Aufrichtiges Heirathsgeheim.**

Ein junger, gebildeter Landwirth von angenehmem Aeußern, binnen Kurzem Mittelschüler mit e. Vermögen von vierhunderttausend Mark wünscht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, mit einer gebildeten, vermögenden, jungen Dame bis zu 25 Jahren Zweckmäßiger Verbindung beizutreten. Solche muß guten Charakter und loblichen Ruf besitzen und muß in der Landwirthschaft erprobt sein. Effekten mit Angabe der näheren Verhältnisse und wenn möglich mit Photographie wolle man verweisen und an **H. 457 an Harnstein & Vogler, A.-G., Leipzig** senden.

**Für Güter**

jeder Größe erlöblich prompt u. dinstlich die laufende Buchführung oder nur die Einrichtung der Bücher, die Aufnahme der Inventuren, die Aufw.-Abw.-Aufsch. etc., nach dem neuen Einkommensteuer-Gesetz, nach den besten Systemen.  
**Carl Gieseuth,**  
 Lehranstalt und Bureau für landw. u. laund. Buchführ. Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 53, I.  
 Untericht in laund. u. landw. Buchführung, Korrespondenz und allen Contofächern findet täglich statt und können neue Schüler zu jeder Zeit eintreten.

**Einzel-Kurse.**

Steuervermittlung für landwirthschaftliche Beamte jeder Art.

**Hypothek-Kapital,**

auf städtische Grundstücke von 4% an, auf Acker von 3 1/2% an, so gut wie unklünder, offerirt.  
**Georg Schultze, Jäger- Bankkommission, platz 17.**

**Bachtröge,**

Bachmüden, Ruchenbretter  
 billigt bei  
**Th. Franz, Gr. Märkerstraße.**

**Coaks**

Meldinger, westph. Patent-Nuss (Consolidation), trocken aus Gas-Anstalten ab Werken in Ladungen und ab Lager od. Quantum frei Gelass  
 bei 6281

**Otto Westphal.**

Contor für Bestellungen.  
 Annahme Poststr. 18.

Gut erhaltene Grube wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen  
**Wucherstraße 17, 1 Et.**

**Bekanntmachung.**  
 Der Keller Wilhelm Seibel, geb. am 20. Dezember 1868 in Schwittersdorf, entzieht sich ferner Zeit der Polizei-Militär. Es wird um Mittheilung seines Aufenthaltsortes ersucht.  
 Halle a. S., den 30. November 1893.  
 Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

In der 16. Armen-Verkehrs-Commission sind folgende Veränderungen eingetret:  
 Der Kaufmann Herr Herrn. Marienstraße Nr. 6, ist auf seinen Antrag von dem Amte als Bezirks-Vorsitzender entbunden.  
 An dessen Stelle ist gewählt: Der Armenpfleger Herr Kaufmann Gorrick, Magdeburgerstraße Nr. 11, zum Bezirks-Vorsitzenden.  
 Als Armenpfleger ist neu gewählt: der Kaufmann Herr Friedrich Ohse, Charloisstraße Nr. 20.  
 Der Magistrat.  
 Die Armen-Direktion.  
 Bernial.

**Aufruf.**

Um Mittheilung des jetzigen Aufenthaltsortes der am 1. August 1858 in Halle a. S. geborenen veredel. Kloppe, Auguste geb. Hammer, zu den Akten Hg. 598,99 wird hierdurch ersucht.  
 H. a. S., den 23. November 1893.  
 Herzogliche Amtsanwaltschaft.  
 J. B. Wetterling.

**Nutzholz-Auction.**

Im Forstrevier Schköna sollen  
**Wittwoch, den 13. Dezember cr.,**  
**von Vormittags 10 Uhr ab**  
 450 Stück Kieferne Bretts- und Bauhölzer, darunter mehrere sehr starke und gesunde Samenkiefern,  
 10 An. kiefernes Nutzholz (für Splittmacher geeignet) öffentlich meistbietend verkauft werden. (6256)  
**Zusammenkunft:** Schlag Kiegrube, am Schnittpunkt der Straßen Schöna-Grina und Schöna-Rösa.  
**Forstverwaltung des Ritterguts Schköna bei Gräfenhainichen, Station der Berlin-Anhalter Bahn.**  
**G. Pollenz.**

**Auction!**

**Donnerstag, den 7. Decbr cr.,**  
**Vormittags 10 Uhr**  
 verleihere ich in meinem Pianoforte Kaiser-Wirthschafts-Gesellschaft, Neue Promenade 8, zwangsweise: (6232)  
 Schreibsekretäre, Kleiderschränke, Stegtische, Bilder, Tische, 7 Rollen Kokosläufer, ca. 120 Meter, 2 Rollen Linoleum, ca. 40 Meter, Vertikows, Stühle, 1 Fischglocke mit Ständer, 1 Papierkorb, 1 Waschtelle mit Marmorplatte, Waschtische, ein Waarenschrank, 1 Ladentisch, 1 Pianino, 1 Korbsessel, 2 silberne Messer im Etui, 4 Weinuntersetzer, 1 Kasten mit 2 silb. Serviettenringen, 1 Garderobenschrank, 1 Tisch mit Speiseschrank, 1 Armband, 3 gold. Ringe, 2 Haarketten mit Goldbeschlag, 1 Weckeruhr u. s. w.  
**Kraft,**  
 Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

**Marzipan,**

eigens, bestes Fabrikat, empfiehlt in allen beliebigen Formen, darunter viele Neuheiten.  
**Johannes Mitlacher,**  
 Poststr. 11 u. Gr. Ulrichstr. 36.

**Christbäume**

20 000 Stk. gute, billig abzugeben.  
**H. Gieseler, Annaberger G. Gieseler.**

**Anstalt für Massage und Heilgymnastik**

Heinrichstraße 8.  
**E. Oertling.**  
 Sprechstunde für Herren 3-5, Damen 12-1.  
 (Neu Oertling).

**Arbeiter-Kolonie Seyda.**

Die Freunde der Anstalt werden herzlich gebeten, zu Weihnachten unserer 200 Kolonisten zu gedenken. Geben an Geld oder Arbeitsgegenstände (namentl. Strümpfen) nimmt dankbar an  
**Cramer, Pastor, Seyda, Weg. Halle.**

**Scholarin-Gesund.**

Ein junges Mädchen, Landwirthschaftler, findet per 1. Februar 94 zur Erlernung resp. weiteren Ausbildung in der Landwirthschaft nebst geistliche Aufnahme auf Rittergut Wölffig b. Froberg. Schriftl. Offerten erbeten. (6284)

**Witzen-Hülfen**

billigt abzugeben  
**Steinweg 3.**

**Echte Zimmthalter Zuchtkalber**

aus importierten Kühen verkauft pro Pfund lebend 50 Pf.  
**Rittergut Götlich in Thüringen.**

**Vermietungen.**

Im Hotel Wettiner Hof, Magdeburgerstraße 5, sind einige möbirierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. **Gustav Kanalar.**

**Händlerstr. 21**

ist die hochherrschaff. das Erdgeschoss zu vermieten. **Adolf 6080**  
 Zehlfeld 6 im Bureau.

**Wettelstraße 9**

herrschaffliche Parterre-Wohnung zum 1. April l. J. zu verm. Preis 400 Mk.  
 Wohnung, 2 St. 1 R. u. Sub., 10 f., 1 Et., 1 R. u. Sub., 1 Jan. an einzelne Leute zu vermieten.  
 Kautzstraße 4.

**Glauchaustr. 3**

2 große bequeme Wohnungen sofort sehr billig. 2 desgl. 1/4. 1894 sehr billig zu vermieten.

**RUDOLF MOSSE**

Annahme-Annahmen für alle Zeitungen und Fachschriften  
 Linienunterbogen geordnet von 8-7 Uhr.  
 Fernsprecher 151.